

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 20 (1944-1945)
Heft: 12

Rubrik: Das Megaphon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DAS MEGAPHON

Diese Rubrik steht für Beiträge offen, die sich in knapper Form mit aktuellen schweizerischen Problemen belassen. Wir erwarten keine theoretischen Ausführungen, sondern persönliche Stellungnahme

Flüchtlinge werden eingeladen

Die Flüchtlinge sind dankbar, eingeladen zu werden. Es ist für sie wichtig, nicht nur unter Schicksalsgefährten zu weilen. Sie brauchen die Berührung mit verwurzelten Menschen, die in einem Beruf stehen, in einer Familie leben, kurz, die ein Leben führen, das einmal auch das ihre war und das die meisten einmal wieder zu führen hoffen.

Es würde mich sehr betrüben, wenn meine anschließenden Bemerkungen falsch verstanden würden. Nichts liegt mir ferner, als Gutes, das uns erwiesen wird, mit einer Elle des Übelwollens oder der Überheblichkeit zu messen. Aber wer weiß, vielleicht schadet es doch weniger, als daß es nützt, es einmal auszusprechen, daß es Einladungen und Einladungen gibt.

Ich unterscheide drei Arten:

1. Man wird eingeladen, weil man sich brüsten will. Es sind oft andere Gäste da, denen man als Beweis für das gute Herz der Familie vorgeführt wird. Man erzählt von allen einem bisher schon erwiesenen Wohltaten. Mit einem Wort: Man ist das zur Schau gestellte Wohltätigkeitsobjekt.

2. Man wird eingeladen, weil die Gastgeber ein gutes Werk tun wollen. Man spürt es ein wenig, das gute Werk ist wichtiger als der Gast.

3. Man wird eingeladen, weil es den

Gastgebern selber Freude macht. Man ist nicht als Flüchtling geladen, sondern als Mensch. Man braucht nicht auf dem Hinweg stillzustehen und sich ein Herz zu fassen, um das Stimmungsbarometer künstlich auf Schönwetter hinaufzuschrauben. Man darf sich selber sein, ein Mensch unter Menschen.

Ich weiß nicht, vielleicht fehlt es mir etwas an Zivilcourage, daß ich, weil mir die dritte Art Einladungen so wertvoll ist, auch die zweite und sogar die erste nicht auszuschlagen wage. Vielleicht aber rührt es auch daher, daß ich mich mit der Zeit, wie sich ein Schweizer als Schweizer und ein Holländer als Holländer fühlt, zu der Gattung Flüchtling gehörig betrachte, für die ich mich verantwortlich fühle. Deshalb möchte ich nicht, daß man Flüchtlinge als undankbar oder anmaßend betrachtet. Aber könnte man es einem Flüchtling verzeihen, wenn er einmal eine Einladung ablehnen würde? Muß er nicht immer froh sein, wenn man seiner gedenkt? Darf er sich mit andern Abmachungen oder andern Verpflichtungen entschuldigen? Er, von dem man annimmt, daß er doch kein Privatleben habe?

Neben den Einladungen in Familien gibt es solche von offiziellen Komitees, wo fünfzig oder mehr Flüchtlinge zusammenkommen. Wir sind auch über diese Anlässe froh, ein Nachteil ist — der aber



**Allen Leuten recht getan,
etwas das nur Banago kann!**

BANAGO, NAGOMALTOR,
sowie Choconago - Tafeln
mit oder ohne Füllung und
Praliné-Spezialitäten, alles
in beschränkten Mengen,
jedoch in traditioneller
Nago-Qualität.



M 66

CHOCO NAGO OLTEN

Nie mehr Gemüse aus dem gewöhnlichen Salzwasser

1-2 Eßlöffel Agis-Salatsauce als Würze des beliebig
gesalzenen Kochwassers wirken wunderbar; die Ge-
müse werden geschmacklich neutral und pikant. Ein
ausgezeichnetes Rezept. Fl. Fr. 1.35 (öl- und fettfrei).
Überall erhältlich in den Lebensmittelgeschäften.



kaum zu vermeiden sein wird —, daß
man häufig herausspürt, daß unsere wei-
tere Unterstützung von unserer Einstel-
lung zu der Weltanschauung der veranstal-
tenden Komitees abhängig ist. Das führt
dazu, daß die kriecherischen Elemente
unter uns sich in voller Blüte entfalten
und die andern zu gehemmt sind, um ihr
wahres Gesicht zu zeigen.

Ich habe nur eine große Einladung
erlebt, bei der sich alle Flüchtlinge wohl
fühlten; von dieser möchte ich erzählen.
Wir wurden zu einem Neujahrssessen in
ein Restaurant in der Nähe von Realp
gebeten. Schon auf der Einladung stand
der Vermerk, daß der Gastgeber unbekannt
bleiben wolle und deshalb auch nicht an-
wesend sein werde. Wir Flüchtlinge und
Emigranten trafen dort noch mit etwa
25 italienischen Partisanen zusammen.
Das Essen war großartig. Neben jedem
Teller lag ein kleines Couvert mit einem
Neujahrskärtchen und fünf Franken. Aber
viel wichtiger als das gute Essen und das
freundliche Geschenk war, daß wir —
den zuvorkommenden Wirt und die auf-
merksamen Serviertöchter ausgenommen
— einmal festlich ganz unter uns gelas-
sen wurden. Keiner mußte sich seiner ab-
gerissenen Kleider schämen, niemand kam
mit seinem Wesen und seinen Manieren
einem andern in den Weg. Nach dem
Essen sangen die Italiener ihre schönen
Partisanenlieder. Wir waren uns fremd,
die Sprachen waren verschieden, und doch
waren wir uns als etwas Gemeinsames
bewußt. Wir unterhielten uns in der
Sprache, die nicht nur die Worte zur Ver-
fügung hat, sondern bei der alles mit-
helfen muß, die Augen, die Hände, ein-
fach der ganze Mensch. In dieser Sprache
haben wir uns manches erzählt, es ist nicht
in Worten auszudrücken. Ich kann nur
sagen, es war schön, ich fühlte mich zu
Hause. Dieser Abend gehört für uns alle
zu den schönsten der Jahre unserer Hei-
matlosigkeit. Ich glaube nicht, daß ich
ihn je vergessen werde.

Samuel Schmitt.

Wie heißt unser General?

Im Jahre 1940, ungefähr ein Jahr nach Kriegsausbruch, stellte ich den Schülern einer 6. und 7. Klasse unvermittelt die Frage: «Wie heißt unser General?» Schriftlich hatte ein jedes Antwort zu geben.

Kaum je war das Korrigieren so unterhaltsam!

Bei beiden Klassen war die Hälfte der Antworten richtig; hier die andern:

Unser General heißt:

<i>Heiri Guisan</i>	<i>Hénri Giusan</i>
<i>Ari Guisan</i>	<i>Guiso Heinz</i>
<i>Henri Guissan</i>	<i>General Gisang</i>
<i>Henri Guesan</i>	<i>General Gisong</i>
<i>Henri Gussep</i>	<i>Giuson</i>
<i>Henri Gisaung</i>	<i>Guisane</i>
<i>Henri Guisain</i>	<i>Guasa</i>
<i>Heinri Giusa</i>	<i>Cisang</i>
<i>Hennri Gison</i>	<i>Güisang</i>
	<i>Hans!</i>

Ob wohl unsere Kinder heute, nach Kriegsende, etwas besser bewandert sind? Ich habe die Probe aufs Exempel gemacht, allerdings nur in einer einzigen Klasse — wir dürfen also nicht verallgemeinern!

Resultat: Wieder schrieben etwa 50 Prozent der Schüler den Namen fehlerlos, die andern fanden folgende weitere Variationen:

Enri Gisan
Heinerich Gisang
Heiri Guisén
Guisan, Heinrich od. Ernst
General Gusiang
General Gissang
Guisson
Giso

Unser General wird es den Buben und Mädchen aus der Stadt Zürich nicht übel nehmen, daß ihnen sein Name solche Schwierigkeiten bereitet!

Hans Reinhard.



Fortis
 Eine Qualitätsuhr
 zu vorteilhaftem Preis
 Im guten Fachgeschäft erhältlich

SCHULEN UND INSTITUTE

Institut Juventus

Vorbereitung auf Maturität und ETH.
 Handelsschule mit Diplomabschluß
 Abend - Technikum - Abend - Gymnasium
 Schule f. Arztgehilfinnen u. Laborantinnen
 Berufswahlklassen

Zürich, Uraniastr. 31/33 - Handelshof

Institut auf dem Rosenberg St. Gallen

Knaben - Landschulheim in Höhen-
 landschaft (800 m ü. Meer) über

Alle Schulstufen. Maturitätsrecht. Handelsabteilung.
 Vorbereitung auf Handelshochschule, E.T.H., Uni-
 versität, Technikum. Verkehrsschule. Einzig. In-
 stitut mit staatl. Sprachkursen. Offiz. französ. u.
 engl. Sprachdipl. Spezielles Schulheim f. Jüngere.
 Unser Ziel: Erziehung leistungsfähiger Charaktere.
 Unsere Methode: Größtmögliche Individualisie-
 rung in beweglichen Kleinklassen und persönliche
 Führung; gesundheitliche Stärkung durch
 Turnen, Sport. Prospekte u. Beratung d. d. Dir.

Ecole internationale Genf

Internat u. Externat für Mädchen u. Knaben.
 Eidgen. Matura, franz. Baccalauréats, offizielle
 engl. u. amerik. Examina. — Offiz. Französisch-
 und Englisch-Diplom. — Handelsabteilung. —
 Werkstattunterricht. — Sport. — Geistige u. kör-
 perliche Ertüchtigung in gesundem Gemein-
 schaftslieben

La Grande-Boissière,
 62, route de Chêne

F. Roquette
 Direktor

Wir reinigen ALLES

Kleider, Uniformen, Teppiche, Vorhänge, Tischdecken. Rasche und zuverlässige Bedienung zu vorteilhaftesten Preisen. Im Zeichen der Textilkarte sind Reinigen und Färben ein Gebot der Stunde.

**FÄRBEREI
MURTEN** IN MURTEN



Sofort die gefährlichen Eiterkeime bekämpfen und die Heilung beschleunigen mit Rhenax. Diese neuartige Salbenkompressse wirkt verblüffend schnell. Fr. 1.60 die Dose.

Ein wertvolles Buch

ERNST FEUZ

SCHWEIZER GESCHICHTE

In einem Band

Mit 16 Tafeln, 5. Auflage

Gebunden Fr. 9.80

Wer das Bedürfnis hat, die Schweizergeschichte in großen Zügen und vor allem in ihren Zusammenhängen endlich einmal kennenzulernen, der wird mit Freuden nach diesem Buche greifen. Aber auch wer mit der Schweizergeschichte vertraut ist, wird das Buch schätzen. Die vielen neuen Formulierungen und das Aufdecken weniger beachteter Zusammenhänge wird ihm reichen Gewinn bringen.

**SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG
ZÜRICH**

Ein Gedicht ans dem besetzten Deutschland

Das nachfolgende Gedicht ist uns unter Umgehung der Postsperre, die Deutschland von der Schweiz trennt, mit der Bitte zugestellt worden, es zu veröffentlichen. Dieses « Gedicht einer deutschen Soldatenfrau », so steht in dem Begleitbrief, sei ein typischer Ausdruck dafür, wie die Deutschen ihre Niederlage empfinden. Wir bringen es als Dokument dieser Auffassung. Daß alle Nichtdeutschen die Ahnungslosigkeit des deutschen Volkes etwas anders beurteilen ist selbstverständlich.

Gott: greif ein!

Es zieht durch die Straßen in grauem Leid,
Es schleppt durch die Lande das feldgraue Kleid.
Das Kleid, das in Not und Ehren man trug
Und das nun zu Schanden geworden und Trug.
Wie brennt die Sonne erbarmungslos —
Sie mühen sich vorwärts, müde und bloß — —:
Soldaten, so viele, und mehr und mehr, —
Soldaten — ein armes, zerschlagenes Heer.

Es zieht durch die Lande Schritt um Schritt,
Millionen Herzen zittern ihn mit.
Die Blicke sind stumpf, die Wangen fahl,
Die Füße wund — im Herzen nur Qual.
Er zerzt an den Seelen, der endlose Trott —:
Siehst Du es nicht, Du barmherziger Gott?
Was tat Dir dies Volk — es war doch nur blind —
Verwirfst Du Dein ärmstes, verlassenstes Kind?

Wir werfen's vor Deine göttliche Huld:
Sag sie — wir sühnen sie, unsere Schuld!
Wir stellen uns Deinem Zorn, Deiner Gnad —.
Ach, rechne nicht auf die fremde Tat.
Millionen Männer, Millionen Frauen,
Wir schwören's, wir ahnten es nicht, das Grauen!
Geknebelt, gebunden, entrechtet, verstummt —:
Wir harreten doch Deiner, von Stund zu Stund.

Wir gaben die Väter, die Männer, die Kinder —
 Das Liebste! Wir litten wahrlich nicht minder.
 Verarmt, verhungert und ausgesogen,
 Denen noch trauend, die logen und trogen.
 Von innen erpreßt, von außen gepeinigt.
 Von Bomben zerfetzt, verbrannt, gesteinigt.
 Wir trugen's und harreten. —: Die Abwehr versuchten.
 Endeten alle wie die Verruchten.

Jetzt aber flehen wir: laß es enden!
 Gib Macht nur wieder geweihten Händen!
 Wir wollen Station um Station Dir büßen.
 Wir legen Dir alles, alles zu Füßen:
 Den Stolz, den Hochmut, die Angst, unsre Schwäche —
 Sei es drum: strafe uns, zürne und räche!
 Aber laß uns nicht ganz verirren —:
 Zeig uns ein Bild in allen den Wirren!

Laß uns nicht auf den Straßen verderben —
 Ach, laß den Sohn bei der Mutter sterben!
 Ach, führe sie heim, die müde, geschunden
 Sechs Jahre gedarbt und gelitten in Wunden.
 Sag uns: Du willst uns nicht ganz verraten,
 Laß uns nicht knechten um Fremder Taten.
 Und tröste, ach tröste das graue Leid,
 Das arme wandernde feldgraue Kleid — —.

Die Stimme einer deutschen Soldatenfrau

*Wir bitten unsere Leser, uns weitere, in
 schweizerischen Zeitschriften und Zeitungen
 noch nicht publizierte Denksportaufgaben ein-
 zusenden, wenn möglich solche, die nicht
 mathematischer Natur sind. Die angenommenen
 Einsendungen werden honoriert.*

*Wir bitten die Einsender von Manuskripten,
 dieselben nur einseitig zu beschreiben.*

Lösung von Seite 10

„Haben Sie Sinn für Stilnuancen?“

Die Figur links entstand im Kanton Zürich.

Kleinkredite

behandeln wir mit der gleichen
 Sorgfalt wie große Geschäfte.
 Wenden Sie sich zu unverbind-
 licher Beratung an uns.

**SCHWEIZERISCHE
 VOLKSBANK**

Allichs
Geb. Ritter
 ZÜRICH 1 PREDIGERPLATZ 2/8 TEL. 32 50 90

Lebenskunst

ein Brevier, eingeleitet und ausge-
 wählt von Emil Oesch Fr. 3.75

«Nur der Denkende erlebt sein
 Leben, am Gedankenlosen zieht
 es vorbei»

Emil-Oesch-Verlag . Thalwil-Zch

BÜCHER

AUS DEM

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG

Tatsachenberichte

Mea Culpa von Alfred Birsthaler. Ein Bekenntnis. 8. Auflage. Geb. 7.50

Das abenteuerliche Leben des Kapitän Heinzmann von ihm selbst erzählt. Seefahrten von 1902 bis 1935. Ein Leben, das alle Erfindung in den Schatten stellt. 4. Auflage. Geb. 6.80.

Der Kaufmann PB von Peter Martin. Ein Schweizer Kaufmannsleben zwischen zwei Weltkriegen. 4. Auflage. Geb. 8.60.

Ekia Lilanga und die Menschenfresser von Theo Steimen. 3. Auflage, in Raffiabast gebunden 8.20

Johann August Sutter von J. P. Zollinger. Der König von Neu-Helvetien. 3. Auflage. Reich illustriert. Geb. 9.80

Religion, Erziehung, Philosophie, Psychologie

Warum nicht Schweizerdeutsch? von Adolf Guggenbühl. Gegen die Mißachtung unserer Muttersprache. 2. Auflage 1.50

Der schweizerische Knigge von Vinzenz Caviezel (Adolf Guggenbühl). Ein Brevier für zeitgemäße Umgangsformen. 16. Auflage. In Goldfolienumschlag 3.50

Philosophie als Abenteuer des Geistes von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Brosch. 2.50

Naturphilosophische Betrachtungen von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Eine allgemeine Ontologie. 2 Bände. Geb. à 13.80

Der Mensch von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Eine philosophische Anthropologie. Geb. 13.80

Minderwertigkeitsgefühle von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Wesen, Entstehung, Verhütung, Überwindung. 5. Auflage. Kart. 2.60

Über die Ehe von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Der große Basler Psychologe geht all den Schwierigkeiten auf den Grund, die in jeder, auch der glücklichsten Ehe auftreten, und hilft sie überwinden. 5. Auflage. Geb. 6.60

Möglichkeit und Grenzen der Erziehung von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Eine Darstellung der pädagogischen Situation. 2. Auflage. Geb. 5.—

Wider den Ungeist von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Eine ethische Orientierung. 2. Auflage. Geb. 6.60

Das Wunderbare von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Zwölf Betrachtungen über Religion. 5. Auflage. Geb. 6.60

Propheten von Paul Marti. Von Samuel bis Jeremia. 24 Bilder. In Leinen gebunden 5.—

Französische Sprachlehre von Dr. B. Fenigstein. Für Ärzte, Zahnärzte und ärztliches Personal. Geb. 5.—

Schatten über der Schule von Dr. Willi Schohaus, Direktor am Lehrerseminar Kreuzlingen. Mit 82 erschütternden Schuldbekenntnissen. Wohlfeile Ausgabe. 6.—

Der Lehrer von heute und sein schwerer Beruf von Dr. Willi Schohaus. Eine Ergänzung des Buches «Schatten über der Schule». 2. Auflage. Brosch. 3.80

Wesen und Würde der Mundart von Georg Thürer. Kart. 2.80

Neues Zeichnen von Jakob Weidmann. Eine Anleitung für Eltern und Lehrer. Reich illustriert. 2. Auflage. Brosch. 2.—

Geschichte, Kulturgeschichte, Kunst

Schweizergeschichte von Ernst Feuz. In einem Band. Mit 16 Tafeln. 5. Auflage. Geb. 9.80

Alpaufzug Sechsfarbenlithographie nach dem Original von Meister Bartholome Lämmli von Herisau (1809—1865). Der Streifen ist 12 cm hoch und 342 cm breit. 3. Auflage. In reizender farbiger Geschenkpackung. 3.80

Die Außenpolitik der Vereinigten Staaten von Walter Lippmann. Das Standardwerk des bekanntesten und einflußreichsten politischen Schriftstellers Amerikas. Geb. 10.60

Schweizerische Stilkunde von Peter Meyer. Von der Vorzeit bis zur Gegenwart. Mit 173 Abbildungen. 5. verbesserte Auflage. Geb. 13.50

Das Ornament in der Kunstgeschichte von Peter Meyer. Seine Bedeutung und Entwicklung. 80 Abbildungen. 8.80

Kunst in der Schweiz von Peter Meyer. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Eine kleine schweizerische Kunstgeschichte. Mit einem Vorwort von Bundesrat Philipp Etter. Mit 48 zum Teil vierfarbigen Tafeln. 2.75

Die merkwürdigen Abenteuer des Malers Pencil von Rodolphe Toepffer. Der schweizerische Busch. Ein geistreiches und heiteres Bilderbuch für Erwachsene und Kinder. Neu herausgegeben von Adolf Guggenbühl. 3. Auflage. Reizender Geschenkband. 6.—

Die Schweiz unter Fremdherrschaft von Konstantin Vokinger. Ein Querschnitt in Aktenstücken durch die Jahre 1798/99. Kart. 4.20

Nidwaldens Freiheitskampf 1798 von Konstantin Vokinger. Mit einem Geleitwort von General Henri Guisan. 4 Tafeln. 2. Auflage. Kart. 2.80

Romane, Novellen

Billeteur Börlin von Ulrich Brand. Ein heiterer Kriminalroman. 2. Auflage. Geb. 6.80

Das neue Geschlecht von Adolf Fux. Ein Walliser Roman. 2. Auflage. Geb. 7.80

Land unter Gletschern von Adolf Fux. Ein Heimatbuch aus dem Wallis. Novellen. 3. Auflage. Geb. 4.50

Mr. Bunting und der Krieg von Robert Greenwood. Roman. Leben, Lieben und Leiden einer englischen Familie während des Krieges. 2. Auflage. Geb. 11.50

Wilder Urlaub von Kurt Guggenheim. Roman. 2. Auflage. Geb. 6.50

Riedland von Kurt Guggenheim. Roman. 2. Auflage. Geb. 5.80

Sieben Tage von Kurt Guggenheim. Roman. 2. Auflage. Geb. 6.50

Ein heißer Sommer von Charles Tschopp. Novelle. In reizendem Geschenkband. 2.80

Das Pulverhorn Abrahams von Schimun Vonmoos. Geschichten aus dem Romanischen. Illustriert von A. Carigiet. 2. Auflage. Geb. 4.20

Romanische Ausgabe in gleicher Ausstattung. Geb. 4.20

Der Sündenfall von Richard Zaugg. Roman. Die Geschichte einer Ehe. 3. Auflage. Geb. 7.20

Jean Lioba, Priv.-Doz. oder die Geschichte mit dem Regulator von Richard Zaugg. Ins Italienische, Holländische und Tschechische übersetzt. 3. Auflage. Geb. 5.80

Die Welt ist so schlecht, Fräulein Betty und andere Bekenntnisse von Richard Zaugg. Ein fröhliches Buch. 3. Auflage. Geb. 4.80

Gedichte, Anthologien, Gedankensammlungen

Schwyzer Meie von Adolf Guggenbühl und Georg Thürer. Die schönsten schweizerdeutschen Gedichte. 4. Auflage. In Geschenkeinband. 6.80, kart. 4.80

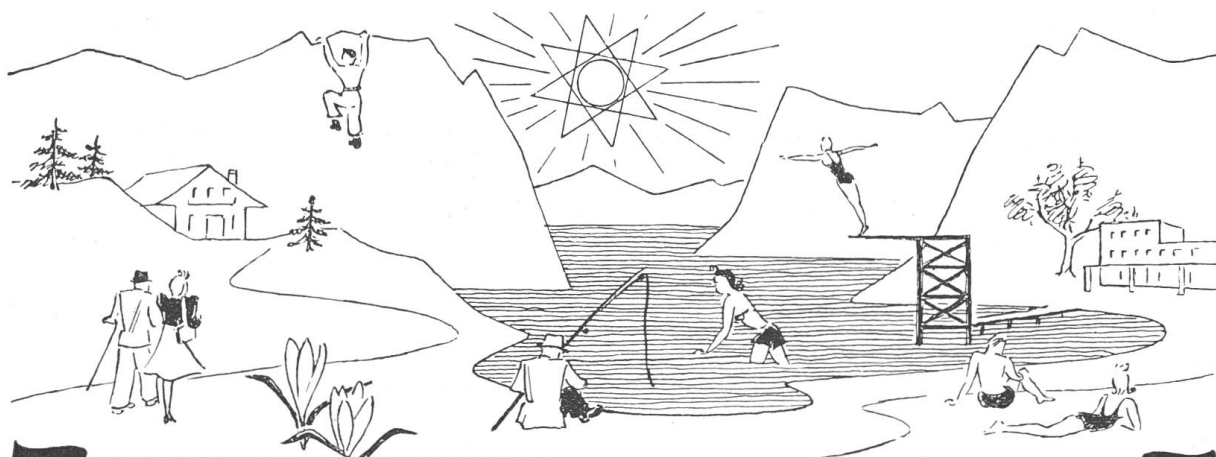
Blueme us euserem Garte von Adolf Guggenbühl und Karl Hafner. Eine Auswahl von zürichdeutschen Gedichten. Geschenkausgabe mit einer Lithographie von Hermann Huber. 2. Auflage. Geb. 7.80

Heinrich Leuthold von Adolf Guggenbühl und Karl Hafner. Ausgewählte Gedichte. Geschenkausgabe mit Tiefdruckwiedergaben von sechs Radierungen von August Frey. 3. Auflage. Geb. 8.80

Numerierte Luxusausgabe auf echt Bütten, in braunes Kalbsleder gebunden, mit 6 Originalradierungen von Aug. Frey. 60.—

Schweizerisches Trostbüchlein von Adolf Guggenbühl. Vignetten von Walter Guggenbühl. 5. Auflage. 3.80

Neue Aphorismen von Charles Tschopp. In einem reizenden Geschenkband 4.80



SOMMERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Hotelführer

* Fließendes Wasser in allen Zimmern. ° Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Aarau :			Hotel Hubelsee* . . .	31174	11.25 bis 13.—
Rest. Affenkasten . . .	21698		Jugendkurhaus		
Aeschi :			Prasura*	31413	ab 11.—
Hotel-Pension « Beau			Hotel Juventas* . . .	31117	ab 12.50
Site »	56828	ab 8.—	Hof Maran,		
Hotel Seeblick° . . .	56876	ab 9.—	Grand Hotel* . . .	31634	14.50
Alpnach-Stad :			Pension Chalet Müller	31641	12.50 bis 14.—
Hotel Sternen . . .	71082	ab 8.—	Hotel Post* . . .	31363	14.— bis 16.—
Hotel Rößli	71081	ab 7.50	Pension Waldfrieden* .	31517	ab 10.—
Amden ob Weesen :			Pension Waldhaus* .	31376	11.— bis 13.—
Hotel-Pension Sonne*	46134	9.— bis 10.—	Beckenried :		
Andermatt :			Hotel Nidwaldnerhof* .	68484/85	10.50 bis 14.—
Hotel St. Gotthard* . .	4	ab 12.50	Hotel Mond°	68204	9.50 bis 10.—
Appenzell :			Hotel Sonne*	68205	ab 9.50
Hotel Löwen	87402	9.— bis 10.—	Restaurant Klewenalp	68310	Mittagessen 3.50/4.50
Arosa :			Bergün :		
Kursaal & Kasino AG.	31262		Hotel Piz Aela* . . .	518	ab 12.—
Merkur-Sporthotel* . .	31113	ab 14.50	Bönigen :		
Hotel Orellihaus			Hotel-Pension Chalet		
(alkoholfrei)	31209	12.— bis 13.—	du Lac	1107	9.— bis 10.—
Hotel Touring* (Bassi)	31087	ab 13.50	Tea-Room Schlößli* .	1124	Schöne Zimmer
Pension Aeberli* . . .	31180	11.25 bis 12.—	Braunwald :		
Hotel Alpina*	31658	ab 13.50	Hotel Alpenblick° . . .	72544	11.50 bis 15.—
Hotel Beau Rivage* . .	31360	10.— bis 10.50	Hotel Alpina*	72477	10.— bis 12.50
Hotel Bellevue*	31251	ab 16.50	Hotel Niederschlacht* .	72302/03	10.50 bis 14.—
Pension Brunella . . .	31220		Hotel Tödblick* . . .	72236	10.— bis 12.—
Pension Caluori	31888	9.75 bis 10.25	Pension Kohler° . . .	72121	10.— bis 11.50
Hotel Central	31160	ab 10.—	Brienz :		
Hotel Pens. Edelweiß	31183	10.50 bis 13.—	Hotel Bären°	28159	ab 10.—
Hotel Eden*	31877	ab 17.50	Hotel de la Gare° . . .	28019	10.75 bis 12.—

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Hotel Rößli	28010	ab 9.25	Ebnat-Kappel :		
Hotel-Pens. Schützen ^o	28027	ab 10.—	Hotel Ochsen	72221	10.— bis 12.—
Gasthaus z. Steinbock	28002	Zimmer ab 3.—	Einsiedeln :		
Brunnen :			Hotel St. Benedikt . . .	184	7.50 bis 9.—
Hotel-Kurhaus Heller-			Hotel Elefant	186	7.50 bis 9.—
bad ^x	181	ab 9.—	Hotel St. Joseph . . .	331	7.50 bis 9.—
Hotel Metropol ^x . . .	39	11.75 bis 13.—	Hotel St. Katharina . .	38	ab 9.—
Buochs :			Hotel z. Roten Ochsen	45	7.50 bis 9.—
Hotel Krone ^x	68139	9.50 bis 11.—	Hotel Rebstock	209	Zimmer 2.—
Hotel Rigiblick ^x . . .	68281	ab 10.—	Hotel zur Sonne ^x . . .	24	ab 10.—
Pension Sonnheim . . .	68127	9.—	Hotel Storch ^x	66	ab 9.—
Chur :			Hotel Wachslucht . . .	162	9.— bis 11.50
Restaurant Astoria . .	21320		Emmetten ob Becken-		
Hotel Stern ^o	23555	12.— bis 13.—	ried :		
Hotel Weißkreuz . . .	23112	ab 9.—	Hotel Engel	68354	8.50 bis 9.50
Crans-sur-Sierre			Engelberg :		
Hotel Alpina & Savoy ^x	52142	15.50 bis 19.—	Hotel Bellevue-Termin-		
Därligen :			us ^o	77213	14.— bis 17.—
Strandbad-Hotel und			Hotel Central	77239	10.— bis 12.—
Pension Schärz . . .	5111	10.— bis 10.50	Gasthaus z. Grünewald	77331	ab 8.50
Davos-Dorf :			Pension Schöneegg . .	77389	ab 11.—
Pension Aela	406	ab 10.50	Tea-Room Rob. Matter	77318	
Pension Villa Sylvia .	737	10.75 bis 12.—	Ennetbürgen :		
Café-Tea-Room Weber	189		Hotel Kreuz	68397	ab 10.—
Davos-Platz :			Ermatingen :		
Kurhaus Alexander-			Kurhaus Adler	89713	10.— bis 12.—
haus	207	ab 11.—	Faulensee bei Spiez :		
Sporthotel Central ^x .	503	17.50 bis 22.—	Hotel Sternen-Strand-		
Pension Villa Emma ^x	43	10.70 bis 13.25	bad ^x	56306	11.— bis 11.50
Hotel Pension Marugg ^x	227	10.75 bis 13.—	Hotel Strandweg ^x . .	56438	10.50 bis 12.—
Pension Scaletta . . .	810	ab 10.—	Strandhotel Seeblick ^x	56408	9.50 bis 11.—
Conditorei Schneider .	294		Hotel Seerose	56620	9.50 bis 10.50
Conditorei-Tea-Room			Ferret :		
Trauffer	571		Hôtel-Pension du Col		
Pension Weidig, vege-			de Fenêtre	68188	ab 9.—
tarisch	843		Chalet des Glaciers . .		Übernachten 2.50
Degersheim :			Grand-Hôtel du Val		
Kuranstalt Sennrüti .	54141		Ferret	68177	11.— bis 15.—
Dießenhofen :			Hôtel-Pension du Val		
Gasthof Hirschen . . .	66123	ab 9.50	Ferret	68180	10.— bis 12.—
Disentis :			Flawil :		
Hotel Lukmanier . . .	75107	9.— bis 9.50	Hotel Rößli ^x	83503	11.— bis 12.—
			Flims :		
			Hotel Adula ^x	41237	14.— bis 18.—
			Kinderheim Cresta . .	41174	ab 7.50
			Kinderhaus Schlosser	41152	ab 7.50

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Flims-Dorf :			Hemberg :		
Hotel Vorab*	41115	10.50 bis 12.—	Hotel zum Löwen . .	56110	7.50 bis 10.—
Restaurant Central .	41272		Hergiswil a. See :		
Flims-Fidaz :			Hotel Belvédère a. See	72085	ab 9.—
Kurhaus Fidaz* . . .	41233	10.— bis 12.—	Pension A. Blättler- Würsch	72063	ab 7.50
Flims-Waldhaus :			Pension Flora . . .	72083	8.— bis 9.—
Privathotel Cecil* . .	41269	14.— bis 18.—	Herisau :		
Hotel National* . . .	41224	12.50 bis 15.—	Kurhaus Heinrichsbad- Haus Tanneck . . .	52151	ab 7.50 (Einer- zimmer ab 8.—)
Hotel Segnes & Post* .	41281	14.— bis 18.50	Pension Rosenheim .	52010	7.50
Privatpension Villa Selva*	41268	Zimmer mit Frühstück 5.— bis 6.—	Hertenstein :		
Flüeli-Ranft :			Hotel Hertenstein* . .	73244	12.— bis 14.—
Hotel Nünalphorn* . .	86512	10.50 bis 12.50	Hilterfingen :		
Kur- und Gasthaus Flüeli-Ranft	86284	ab 9.—	Hotel des Alpes° . .	56346	ab 9.—
Hotel Stolzenfels . .	86274	9.—	Hotel Marbach* . . .	59218	ab 12.50
Flums :			Erholungsheim Pen- sion « Sonnhalde » .	59288	8.— bis 9.—
Hotel Gamperdon . .	83124	ab 8.—	Hondrich ob Spiez :		
Frutigen :			Hotel Hirschen . . .	56319	ab 9.—
Hotel Falken	80168	ab 10.—	Horw (Luzern) :		
Hotel Simplon	80013	ab 9.50	Hotel Pilatus	21538	
Bahnhofbuffet	80009	Diner ab 2.80	Interlaken :		
Genf :			Hotel Harder-Minerva*	758	11.75 bis 12.50
Hotel Cornavin* . . .	28030	Zimmer, Frühstück, Trin geld, fließ. Wasser, warm und kalt ab 10.50	Confiserie-Tea-Room Eckenberg	239	eig. Orchester
Gersau :			Restaurant, Confiserie & Tea-Room Schuh	218	Diner ab 4.50
Hotel Beau-Rivage* .	60623	8.50 bis 9.50	Iseltwald :		
Hotel Seegarten . . .	60627	ab 9.—	Hotel Bären	26026	ab 9.50
Goldwil ob Thun :			Pension Kreuz	26012	ab 7.50
Kinderh. Freudenberg	23610	ab 6.—	Hotel Schweizerhof .	26007	ab 8.50
Goldswil ob Inter- laken :			Strandhotel	26008	ab 9.25
Hotel du Parc	529	10.— bis 10.50	Kandersteg :		
Guntten am Thunersee:			Grand Hotel Viktoria*	82101	14.— bis 16.—
Hotel Hirschen a. See*	57237	12.50 bis 16.—	Hotel des Alpes . . .	82012	ab 10.—
Hotel du Lac (eigenes Strandbad)*	57220	97.—/101.— 1 Woche pauschal	Hotel Müller*	82004	ab 10.—
Heiden :			Hotel-Pens. National .	82022	ab 9.50
Hotel Freihof*	15	10.—, 11.— u. 12.—	Hotel & Pension Dol- denhorn°, evangeli- sches Ferienheim . .	82071	ab 8.—
Hotel Krone*	707	ab 11.—	Hotel Touriste, Confi- serie-Tea-Room . . .	82031	ab 10.—
Hotel Gletscherhügel .	21	ab 9.50	Kehrsiten :		
Pension Weiß b. Bahn- hof*	127	ab 9.—	Hotel-Pens. Seeblick* .	68250	ab 9.50
Pension Friedheim . .	604	ab 9.—	Klosters :		
Heiligenschwendi :			Kurhaus & Minerva* .	38112 u. 38468	ab 9.50
Sporthotel Alpenblick	59132	8.50 bis 9.—			

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Hotel Weißkreuz-Belvédère ^x	38212	ab 14.50	Hotel Engel	25420	
Kriens :			Hotel St. Gotthard-Terminus ^x	25503	ab 16.50
Rest. Metzgerhalle	24417		Mostrose & de La Tour	21443	11.— bis 12.50
Krinau (Toggenburg) :			Volkshaus	21894	
Gasthaus und Pension zum Löwen	71393	ab 7.—	Waldstätterhof	29166	
Küblis :			Hotel Walhalla (alkoholfrei) ^o	20896	ab 9.50
Hotel Terminus ^x	54208	ab 10.75	Merligen :		
Küsnacht (Zürich) :			Hotel des Alpes	57112	9.— bis 9.50
Hotel Sonne	910201	ab 10.—	Hotel Beatus ^x	57183	11.— bis 13.—
Küßnacht a. Rigi :			Mollis :		
Küßnachterhof	61165	ab 9.—	Berggasthaus Fronalpstock	44022	
Langenthal :			Hotel Löwen	44186	8.50 bis 9.50
Hotel z. Kreuz ^x	60935		Montana :		
Lausanne :			Pension Miremont	52231	9.— bis 11.—
Hôtel Palace-Beau-Site ^x	28601	18.50 bis 22.—	Pension Primerose	52434	ab 9.—
Hôtel Belmont ^x	31792	9.50 bis 11.—	Hotel Pension Primavera ^x	52187	11.— bis 13.—
Lausanne-Ouchy :			Hotel Pension Clovelly ^x	52189	10.— bis 11.50
Hotel Lutetia ^x	24466	11.50 bis 14.—	Pension Chalet du Lac ^x	52114	ab 9.50
Pension Florissant ^x	29529	12.— bis 14.—	Clinique La Moubra ^x	52384	16.50 bis 20.—
Lenzerheide :			Montreux :		
Hotel Eden ^x	42149	ab 12.50	Hotel Beau Rivage ^x	63293	ab 11.25
Hotel Lenzerhorn ^x	42105	ab 12.50	Hotel Excelsior ^x	63305	ab 16.50
Pension Hoenig	42162	ab 10.—	Hotel National ^x	62934	ab 14.50
Posthotel Montana	42160	10.— bis 11.—	Hotel Parc-Lac an der Seepromenade ^x	62388	Zimmer 4.— bis 5.50
Hotel Schweizerhof ^x	42181	ab 15.50	Montreux-Clarens :		
Conditorei Tschumi, Tea-Room	42158		Hotel-Pension du Châtelard ^x	62449	9.— bis 10.50
Pension Val Sporz	42215	ab 9.50	Montreux-Territet :		
Kinderheim Sundroina	42219		Hotel Regina ^x	62275	ab 11.50
Café-Tea-Room Rätia	42146		Hotel Bonivard ^x	63358	Zimmer mit Privatbad ab 12.50
Lenzerheide-See (Valbella) :			Morschach :		
Hotel Seehof ^x	42108	ab 12.50	Hotel Kuhhaus Frohnalp ^o	20	10.— bis 12.50
Kinderheim Sonnenreich	42171	ab 7.—	Murten :		
Lungern :			Hotel Enge ^x	72269	10.— bis 11.50
Hotel Löwen	89151	ab 8.50	Näfels :		
Hotel Rößli (Passantenhaus)	89113	Logis 2.50	Gasth. z. Schützenhof	44137	
Luzern :			Oberägeri :		
Hotel des Alpes ^x	25825	13.50 bis 15.—	Knabeninstitut Dr. Pfister	45247	2000.— bis 3000.— pro Jahr
Balance & Bellevue ^x	20189	15.50 bis 18.—	Kinderheim Erika	45235	ab 7.—
			Kinderheim « Sonnenmätteli »	45221	ab 6.—

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Oberhofen am Thunersee :			Schlarigna-Celerina :		
Hotel Bären ^x	59322	9.— bis 11.—	Kinderheim & Hochalpine Schule «Matthias»	334	10.— bis 12.—
Hotel-Pens. Elisabeth ^x	59328	9.— bis 10.50			
Hotel Kreuz ^x	59403	10.— bis 11.—	Schwanden :		
Hotel-Pens. « Ländte »	59166	8.50 bis 10.—	Gasthof Krone		
Gasthof-Pension Reb- leuten	59308	ab 8.50	Gasthof zum Linthhof		
Erholungsh. Schlöbli	59217	9.50 bis 12.—			
Parpan :			Schwende-Weißbad (Appenzell) :		
Kurhaus & Posthotel ^o	43191	ab 13.—	Gasthaus-Pension Alpenblick ^o	88173	ab 9.—
Pontresina :			Seelisberg :		
Hotel Languard ^x	6404	ab 14.—	Hotel Löwen	269	9.50 bis 10.50
Tea-Room Piz Süß	6312		Hotel Waldhaus-Rütli	270	9.50 bis 10.50
Hotel Post ^x	6305	ab 13.—	Hotel Waldegg mit Chalet Montana	268	9.— bis 10.—
Rosatschhotel ^x	6351	14.— bis 18.—			
Hotel Schweizerhof ^o	6411	14.— bis 17.—	Serneus :		
Poschiavo :			Hotel-Pens. Mezzaselva	5171	9.— bis 11.—
Hotel Weißes Kreuz	1	ab 11.—	Sigriswil :		
Hotel Suisse ^o	3	ab 11.—	Pension Ruch ^o	57032	9.50 bis 12.—
Rheineck (St. Gallen) :			Pension Stettler	57221	9.— bis 10.50
Gasthaus Bahnhof	44285	7.— bis 8.—	Sils-Maria :		
Ringgenberg :			Hotel Pension Maria ^x	4317	ab 11.50
Hotel-Pens. Alpina ^o	1015	9.25 bis 10.—	Restaurant Engadiner- stube	4281	
Hotel Bären	1030	ab 9.—	Conditorei Schulzes Erben	4248	Zimmer mit Frühstück
Hotel Seeburg	1028	10.— bis 12.—	Speicher :		
Erholungsheim « Mon Repos »	1026	ab 9.—	Hotel Appenzellerhof	94321	8.50 bis 9.50
Romanshorn :			Spiez :		
Hotel Bahnhof ^x	26	11.— bis 13.50	Hotel des Alpes ^x (Al- penhof	56678	10.25 bis 11.75
Saas-Fee :			Strandhot. Belvédère ^x	56469	ab 12.—
Grand Hotel ^x	78108	13.50 bis 19.—	Hotel Krone ^x	56524	ab 10.—
Hotel-Pens. Alphubel ^x	78133	10.— bis 15.75	Hotel Lötschberg	57639	ab 9.50
Hotel Dom ^o	78102	12.— bis 14.50	Stans :		
Hôtel du Glacier ^o	78126/27	11.— bis 16.75	Hotel Engel ^x	67414	10.—
Hotel-Pens. Mischabel ^x	78118	9.30 bis 12.50	Stansstad :		
Hotel Saaserhof ^o	78129	10.— bis 14.—	Hotel-Pension Schiff ^o	67279	9.— bis 10.—
Pension Supersaxo ^x	78120	11.— bis 14.—	Hotel Schützenhaus ^o	67355	10.— bis 12.—
Pension Britannia	78125	ab 9.—	Hotel Winkelried ^x	67444	14.— bis 17.—
Sachseln :			Stein am Rhein :		
Hotel Kreuz ^x	86466	ab 10.—	Hotel Rheinfels	86144	9.50 bis 10.—
Pension Felsenheim	86417	9.50 pauschal	St. Antönien ob Küblis:		
Samaden :			Hotel Pension Wald- heimat	54268	ab 11.—
Golfhotel des Alpes ^x	5262	ab 11.50	St. Gallen :		
Hotel Hirschen	5274	9.50	Hotel Hirschen	25801	ab 13.—
Sarnen :					
Hotel-Pension z. Mühle	86336	8.50 bis 9.—			
Sarnen-Wilen :					
Hotel Wilerbad	86292	ab 9.50			
Strandpension Wald- heim	86383	9.50 pauschal			

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
St. Moritz :			Walzenhausen-		
Hotel Bären*	656	ab 11.50	Lachen :		
Alkoholfreies Hotel			Pension Friedheim . .	44541	ab 7.50
Bellaval	245	11.50 bis 13.—	Moos ob Walzenhausen:		
Pension Villa Grünen-			Hotel Pension «Sonne»	44683	ab 8.—
berg*	79	ab 12.—	Weggis :		
Hotel Bernasconi* . .	375	12.50 bis 13.—	Hotel Alpenblick* . .	73251	11.75 bis 14.—
Hotel Villa Erika . .	231	ab 11.50	Hotel Bühlegg* . . .	73045	11.25 bis 13.50
Thal (St. Gallen) :			Hotel Central am See*	73217	12.50 bis 14.—
Gasthaus Engel . . .	44575		Hotel Eden*	73029	ab 11.75
Thun :			Hot. Felsberg am See ^o	73036	ab 9.75
Blaukreuzhof (alko-			Hotel Frohburg . . .	73025	9.75 bis 11.—
holfrei)	22404	Zimmer ab 3.—	Hotel St. Gotthard*	73005	10.50 bis 12.—
Hotel Beau Rivage*	22236	11.75 bis 14.—	Hotel du Lac* . . .	73051	ab 11.25
Hotel Falken* . . .	21928	11.75 bis 14.—	Pension Lindengarten	73037	8.50 bis 9.50
Thusis :			Hotel National* . . .	73125	ab 10.—
Hotel zum weißen			Hotel Paradies* . . .	73231	11.25 bis 13.—
Kreuz*	55405	ab 11.25	Hotel Post-Terminus*	73151	13.— bis 15.—
Hotel Gemsli	55420	ab 10.—	Hotel Rigi*	73015	11.25 bis 13.—
Hotel Post und			Hotel Rößli*	73006	ab 10.—
Viamala*	55412	ab 11.50	Hotel Viktoria . . .	73028	9.50 bis 10.—
Tiefenkastel :			Pension Zimmermann-		
Hotel Albula* . . .	2	Zimmer	Schürch	73002	ab 9.50
		ab 3.50	Weinfelden :		
Tschiertschen :			Hotel Traube	51513	
Gasthaus Central . .	45136	9.50	Weißbad (Appenzell) :		
Unterwasser (T'burg) :			Hotel Kurhaus* . . .	88161	11.— bis 13.50
Hotel Säntis	74141	ab 9.50	Wilderswil :		
Hotel Sternen ^o . . .	74101	10.50 bis 14.—	Hotel Bären*	185	10.— bis 12.—
Vevey :			Hotel Jungfrau* . . .	197	10.— bis 11.—
Hôtel de Famille . .	51250	ab 7.—	Wildhaus :		
Pension Ryffel, Villa			Hotel Alpenblick* . .	74220	9.50 bis 10.—
Claire	52230	ab 8.—	Hotel Hirschen* . . .	74291	9.50 bis 12.—
Veytaux :			Winterthur :		
Hôtel Bonivard . . .			Hotel Krone	21933	11.50 bis 13.—
Vitznau :			Zermatt :		
Pension Lauigrund* .	60047	ab 9.50	Hotel National-		13.50 bis 18.—
Pension Unterwylen .	60013	ab 8.—	Terminus*	77161	Restaurant National, das
Confiserie-Tea-Room			Hotel-Pension Alpina*	77227	Lokal für Feinschmecker
Arnold	60026		Hotel-Pens. Breithorn*	77267	ab 11.50
Walzenhausen :			Hotel Dom*	77223	11.— bis 13.—
Hotel Hirschen . . .	44521	ab 8.—	Hôtel du Gornergrat ^o	77206	11.— bis 14.—
Hotel-Pension zur fro-			Sporthotel Graven*	77233	11.— bis 15.—
hen Aussicht	44431	ab 8.—	Hotel Matterhornblick*	77242	11.— bis 14.—
Hotel Rheinburg ^o . .	44513	ab 9.—	Hotel Mischabel* . .	77295	ab 11.25
Erholungsheim			Hotel-Pension Julen*	77241	10.50 bis 14.50
« Hebron »	44693	ab 7.50	Zuoz :		
Hotel Pension Linde .	44562	8.50	Hotel Concordia* . .	7302	13.— bis 14.—
Privataltersheim					
« Daheim »		5.—			
Pension Waldheim . .					